

EV Zeltweg - Murtal Lions
office@evzeltweg.at

Lions biegen Dukes mit Kraftakt

Eine Woche nach der herben Niederlage in Kapfenberg startete auch das Heimspiel gegen die Dukes mit denkbar schlechten Voraussetzungen. Neben den Langzeitverletzten Robin Weihager, Nico Santner und Marco Kuntze musste Head-Coach Philipp Ullrich auch auf die erkrankten Stefan Stolz und Florian Dinhopel verzichten und selbst wieder die Schuhe schnüren.

Nach einem nervösen und torlosen ersten Abschnitt nahm die Partie im zweiten Durchgang mehr Fahrt auf. Ausgehend von einem Bandencheck und einer fünf-minütigen Nachdenkpause für Simon Help konnten die Lions durch ihren Playing-Coach Philipp Ullrich nach 18 Sekunden im Powerplay in Führung gehen. Die restlichen vier Minuten bleiben leider ungenutzt, zu kompliziert und unkonzentriert der Aufbau im Überzahlspiel, so brachten die Löwen nichts mehr Zählbares auf die Anzeigetafel.

Erst in der 29. Spielminute sprang die Anzeigetafel auf zwei zu null, nachdem Marco Herzl, über links kommend, Bernd Liebscher das Spielgerät ideal servierte und der mittels Deflection den starken Daniel Pesendorfer im Dukes-Kasten bezwingen konnte.

In dieser Tonart ging es auch weiter, nur aus Sicht der Zeltweg Fans leider auf der falschen Seite! Die Dukes nutzten zwei Fehler der Gastgeber eiskalt aus und glichen innerhalb von nur einer Minute und 35 Sekunden aus. Das Spiel war plötzlich gekippt und die individuellen Nachlässigkeiten der Löwen wurden bitter bestraft. Die Antwort der Löwen waren einige gute Chancen, die aber ungenutzt blieben. Zum Drüberstreuen erzielte der Ex-Zeltweger Matthias Kaltenegger auch noch die Führung für die Dukes und schickte die Löwen mit ordentlich Kopfweh in die Kabine!

Diese kamen mit ordentlich Speed aus der Kabine, nutzen aber auch beste Einschussgelegenheiten nicht, brauchten ein Powerplay, um das Spiel erneut auszugleichen. Daniel Forcher nutzte einen schweren

Patzer von Dukes Goalie Daniel Pesendorfer und schob die Scheibe zum drei zu drei über die Linie (50. Min/ PP +1). Fünf Minuten später war Mario Sulzer zur Stelle, nachdem er im Slot aus der Drehung die Führung der Löwen fixieren konnte. Die Lions legten wenige Minuten später nach, bauten die Führung auf zwei Tore aus, nachdem Philipp Ullrich, den eben erst, für den verletzt ausgeschiedenen Daniel Pesendorfer, eingewechselten Dukes Back-up, Daniel Garneyer, per Weitschuss bezwingen konnte. Crunch-Time in der Murtal Lions Arena, die Dukes holten ihren Goalie von Eis erzwangen mit sechs Feldspielern noch einen Treffer, der aber letztlich zu wenig war.

Zeltweg brachte den knappen Vorsprung über die Ziellinie und durfte sich den ersten Dreier der jungen Saison anschreiben lassen.

Das Kämpferherz der Löwen wurde schlussendlich noch belohnt, obwohl spielerisch noch viel Luft nach oben ist, war es ein wichtiger Schritt. In der Hoffnung gegen den ATSE wieder einige Spieler zurückzuhaben blickt man einer Woche mit viel Arbeit entgegen, die sich dann hoffentlich wieder bezahlt machen wird!

Puck-drop gegen den ATSE wird am Samstag, 04.11.2023 wieder um 19:00 Uhr sein. Mit dabei auch wieder das beliebte Puck-Gewinnspiel, das in dieser Saison abwechselnd von der ainet GmbH und unserem Fitnesspartner sportness7 präsentiert wird!

Quelle: https://www.evzeltweg.at/oel-lions-biegen-dukes-mit-kraftakt/